

(Z) MEYERS REISEBÜCHER.

Heute gelangte zur Ausgabe:

**Unter-Italien
und Sizilien.**

Vierte Auflage. Mit 20 Karten und 31 Plänen und Grundrissen.

Gebunden 7 *M* ord. — 5 *M* 25 *g* in Kommission — 4 *M* 20 *g* fest oder bar.

Leipzig und Wien, 2. Oktober 1902.

Bibliographisches Institut,
Abteilung „Meyers Reisebücher“.**FRIEDRICH LUCKHARDT**

BERLIN und LEIPZIG

(Z) Soeben erschien:**Luckhardt's zeitgeschichtliche Bibliothek****Band 4. Die Wahrheit über Ungarn**

Politische und gesellschaftliche Skizzen aus der neueren und neuesten Geschichte Ungarns.

Von **Bresnik von Sydacoff.**2. vermehrte Aufl. Preis 3 *M* ord., 2 *M* 25 *g* no., 2 *M* 10 *g* bar und 13/12.

Das Buch hat bei seinem ersten Erscheinen großes Aufsehen gemacht, natürlich ist es auch heftig angegriffen worden, weil es die Wahrheit über Ungarn ungeschminkt ausgesprochen hat. Da jetzt die Ausgleichsverhandlungen zwischen Oesterreich und Ungarn in der Schwebe sind, so dürfte der Inhalt für die Beurteilung der leitenden Kreise von höchstem Werte sein. Der politische Größenwahn hat weite Kreise in Ungarn ergriffen und diese Leute, die Ungarn an den Abgrund bringen werden, sind hier in dem richtigen Lichte gezeigt worden. Wir haben alle Ursache in Deutschland diese Dinge zu beobachten, und können nur wünschen, daß der ungarische Staat wieder zu derjenigen Politik zurückkehrt, durch welche er seine jetzige Stellung erworben hat und die Wege, die Deak und Andráshy vorgezeichnet haben, auch in Zukunft beschreitet.

Band 5. Nochmals Deutsch oder Polnisch?

Eine Volksstimme aus der Ostmark.

Mahnruf an alle, welche deutsch bleiben wollen.Preis 1 *M* ord., 75 *g* no., 70 *g* bar u. 13/12.

Die Polenfrage wird hier nicht nur vom politischen, sondern auch vom wirtschaftlichen Standpunkte behandelt. Der Verfasser, der seit Jahren an der Spitze der deutschen Bewegung in der Provinz Posen steht, macht hier praktische Vorschläge, die der höchsten Beachtung wert sind. Es ist wahrlich hohe Zeit, daß bei uns auch weitere Kreise anfangen, die Gefahren zu erkennen, die infolge der fortwährenden Beunruhigungen der Deutschen durch Polen und Slaven entstanden sind. Der Zweck dieser Agitationen besteht einzig darin, das Deutschtum mehr und mehr aus diesen Ostprovinzen zu verdrängen. Hiergegen müssen wir mit allen Mitteln ankämpfen und dazu gehört in erster Linie die Aufklärung und Aufrüttelung des deutschen Bürgertums in den anderen Provinzen, welches diesen Vorgängen gegenüber leider bisher eine zu große Gleichgültigkeit bewahrt hat.

Wir bitten zu verlangen und, wenn noch nicht geschehen, Kontinuationslisten anzulegen.

Leipzig, 1. Oktober 1902.

Hochachtungsvoll
Friedrich Luckhardt.**Künftig erscheinende Bücher.****J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,**
G. m. b. H. in Berlin.**(Z)**

Im Laufe des Monats gelangt zur Ausgabe:

Vorträge

über das

Recht des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

Von

Dr. Ernst Eck,

Geh. Justizrath,

Professor der Rechte an der Universität Berlin.

Nach des Verfassers Tode durch Feststellung des Wortlautes fortgeführt und mit Anmerkungen versehen

von

Dr. R. Leonhard,

Geh. Justizrath,

Professor der Rechte an d. Universität Breslau.

Lieferung 2.

— Erste und zweite Auflage. —

Preis 5 *M* ord., 3 *M* 75 *g* netto.

Durch das Entgegenkommen des Herrn Professor Dr. Leonhard sind wir in den Stand gesetzt, Ihnen das Erscheinen der Fortsetzung der Eckschen Vorträge bekanntgeben zu können. Herr Professor Leonhard hat sich aber nicht darauf beschränkt, nur eine Wiedergabe des aufgenommenen Stenogramms zu geben, sondern er hat in Anmerkungen den heutigen Stand der Wissenschaft, soweit sich dieselben zu feststehenden anderen Anschauungen durchgerungen, dargestellt, so daß durch diese Zusätze das Werk, trotzdem die Vorträge vor fast fünf Jahren gehalten, doch vollständig auf der Höhe steht. Dieser Umstand ermöglicht es Ihnen auch, sich nicht nur auf die Bestellung der Fortsetzung zu beschränken, sondern dem Werke von neuem Ihr Interesse durch Ansehensversendung zuzuwenden.

Da zwischen der Ausgabe der 1. und 2. Lieferung ein längerer Zeitraum liegt, halten wir es für angezeigt, die vorgemerkte Kontinuation nicht unverlangt zu senden, sondern Sie zu bitten, auf Grund Ihrer Fortsetzungslisten Ihren Bedarf festzustellen und uns mitzuteilen. Wir sind gern bereit, Sie durch kommissionsweise Abgabe der Lieferung 2 in der Feststellung zu unterstützen. Wenn keine Angabe erfolgt, senden wir die Fortsetzung in bisheriger Höhe.

Fortsetzung und Schluß der Vorträge sind so vorbereitet, daß sie im nächsten Jahre erscheinen werden.

Hochachtungsvoll

J. Guttentag,Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.